



Stadt Amriswil



An hoher Hürde gescheitert

Isabelle Forrer und Anouk Vergé-Dépré unterliegen in Rio den späteren Olympiasiegerinnen. Seite 3

Blick in Richtplan-Entwurf

Am kommenden Dienstag findet im Pentorama eine Info-Veranstaltung zur Revision der Ortsplanung statt. Seite 4

«geSTADTen Sie...»



IMPRESSIOMEN VOM ZÜGELTAG DER FEUERWEHR AMRISWIL AM 13. AUGUST 2016

Der Thek

Wie habe ich in fernen Tagen,
ihn voller Stolz umher getragen.
Erinnerungen leuchten hell.
In seiner Form recht hübsch geraten,
glich er dem Haaraff der Soldaten,
der Thek mit einem dunklen Fell.

Schiefertafel, Griffelschachtel,
Schwammbüchse, Stifte, Lesebücher,
versteckte ich in seinem Schlund.
Schatzkästlein war er, Wundertruhe.
Geriet ich einmal aus der Ruhe,
tat auch der Inhalt Freude kund.

Oft tanzte mit, was sonst an Wegen
meist unbeachtet da gelegen:
der Rest von einem Vogelnest,
daneben eben zwei, drei kleine
besonders schön geformte Steine,
ein Apfelschnitz als Znnüirest.

In ersten Tagen stolz getragen,
begann der Zahn der Zeit zu nagen:
Wer hätte das denn je geglaubt?
Beim Bubenspiel hat unbestritten
er ähnlich wie mein Knie gelitten.
Der Thek, nun seines Haars beraubt,

liegt irgendwo in einer Ecke.
Und so oft ich ihn entdecke,
krame ich nach meinem Schatz,
finde dann zu einer späten
Stunde meine Raritäten,
mache meinen Träumen Platz,

schnall' den Thek an meinen Rücken
und besehe voll Entzücken
manch vergessnes Albumblatt,
hör bei näherem Betrachten
wie wir sangen, wie wir lachten...
Was sich wohl geändert hat?

Mit diesen Reimen wünscht einer, der vor
schier 70 Jahren bei Tante Berta den
Chindsgi besuchte, allen, die zu Beginn
dieser Woche ins Abenteurer Schule gestar-
tet sind, frohe Zeiten.

Hans Ruedi Fischer (fis)



Kommandant Markus Stamm begrüsst seine versammelte Belegschaft erstmals vor dem neuen Feuerwehrzentrum.



Schweren Herzens wird nicht mehr benötigtes Feuerwehr-Material – teils antiker Art – am alten Standort entsorgt.



Lauter Feuerwehr-Corso durchs Amriswiler Stadtzentrum – von der Arbonerstrasse an die Kreuzlingerstrasse, wo die Fahrzeuge in der neuen, geräumigen Einstellhalle parkiert werden.



Die Feuerwehr hat jetzt ein neues Zuhause

Der Umzug ist vollzogen: Ab sofort rückt die Stützpunktfeuerwehr Amriswil vom neuen Standort an der Kreuzlingerstrasse aus. Mit vereinten Kräften räumten die Amriswiler Feuerwehrleute am vergangenen Samstag das alte Depot an der Arbonerstrasse und fuhren anschliessend symbolisch

mit Sack und Pack in einem langen roten Corso an die Kreuzlingerstrasse. Die offizielle Einweihungsfeier findet am 10. und 11. September mit abwechslungsreichen Angeboten und Besichtigungen für Gross und Klein statt. Weitere Infos unter www.feuerwehr-amriswil.ch -> Eröffnung Neubau. (RH)

ALTERS- UND PFLEGEZENTRUM

Erfolgreiche Lehrabschlüsse

Das Alters- und Pflegezentrum Amriswil engagiert sich seit Jahren in der Ausbildung von jungen Berufsleuten in den verschiedensten Bereichen. Im Juli feierte das APZ die erfolgreichen Lehrabschlüsse von sieben Lernenden.

Im Bereich Pflege: Nicole Breitenmoser, Talitha Hutter und Suella Ismaili als Fachfrau Ge-

sundheit EFZ, Ferdona Elmazi, Leandra Nef und Emine Ramadani als Assistentin Gesundheit und Soziales EBA. Im Bereich Hauswirtschaft: Drita Bajrami als Hauswirtschaftspraktikerin EBA.

Das ganze APZ-Team gratuliert den jungen Berufsfrauen herzlich und wünscht für die weitere berufliche und private Zukunft alles Gute!

SCHLOSSFESTSPIELE HAGENWIL

Zwei Zusatzvorstellungen

Seit dem 4. August laufen die diesjährigen Schlossfestspiele Hagenwil. Es zeichnet sich ein erneuter Erfolg ab. Aufgrund der grossen Nachfrage haben sich die Verantwortlichen entschlossen, zwei weitere Vorstellungen des «Revisors» im Hagenwiler Schlosshof anzusetzen. Diese finden am Freitag, 2. Septem-

ber, und Samstag, 3. September, jeweils um 20.30 Uhr statt.

Tickets hierfür wie auch für alle anderen Aufführungen des «Revisors» sowie des «Schneewittchens» – sofern sie denn nicht ausverkauft sind – können online bestellt werden. Via schlossfestspiele-hagenwil.ch kommt man ans Ziel.



Kontakte pflegen bleibt auch im Alter wichtig

Das letztjährige Treffen von **Menschen über 85** im Alters- und Pflegezentrum Amriswil war ein grosser Erfolg. Der nächste Anlass findet am **Mittwoch, 7. September**, von 15 bis 18 Uhr, in der **katholischen Unterkirche** statt und bietet wiederum viel Raum, Gleichaltrige zu treffen und sich kennenzulernen.

Die Alterskommission der Stadt Amriswil und Umgebung hat letztes Jahr sehr gute Erfahrungen mit dem Senioren-Treffen 85+ im Alters- und Pflegezentrum gemacht. Rund ein Drittel aller Amriswiler und Amriswilerinnen über 85 nahm an diesem Treffen teil. Das grosse Interesse hat auch Stadtrat Erwin Tanner sehr überrascht, rechnete die Alterskommission doch anfänglich mit weit weniger Anmeldungen.

Zweites Treffen 85+

«380 Personen in Amriswil sind derzeit 85 Jahre und älter. Mit einem geselligen Anlass soll auch ihnen Raum geboten werden, sich kennenzulernen, gemeinsam auszutauschen und Kon-

takte zu pflegen», sagt Erwin Tanner. Die Stadt Amriswil lädt deshalb alle Einwohnerinnen und Einwohner, welche 85 Jahre und älter sind, zu einem gemütlichen Nachmittag mit Musik und einem feinen Essen ein. Auch dieses Jahr wird Stadtpräsident Martin Salvisberg ein paar Worte an die Anwesenden richten. Durch den Nachmittag führt Erwin Tanner, Stadtrat und Präsident der Alterskommission.

«Aufgestellt im Alter»

Am Freitag, 7. Oktober 2016, findet im Pentorama ein interaktives Theaterstück mit dem «Theater Knotenpunkt» zum Thema «Aufgestellt im Alter» statt. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos und bietet gute Anregungen für ältere Mitmenschen und deren Verwandte, die sie in ihrer letzten Lebensphase begleiten.

Querbeet durch alle Stilrichtungen

Dieses Jahr haben sich Thomas Haubrich und Karl Svec als Musiker für den Nachmittag zur Verfügung gestellt, unterstützt werden sie dabei von Erwin Tanner. Sie werden den Besuchern eine Mischung verschiedener Musikstile mit Klavier und Trompete spielen, die sie bei freiem Eintritt geniessen können.

Anmeldungen zum Senioren-Treffen 85+ nimmt das Sekretariat des Alters- und Pflegezentrums gerne bis zum 22. August entgegen. Telefonnummer: 071 414 34 34. Barbara Langenegger

«ÜberLeben»

Am 25. Januar 2017, 20 Uhr, skizziert Reinhold Messner in seinem neuen Live-Vortrag «ÜberLeben» seinen Weg vom Südtiroler Bergbub zum grössten Abenteuer unserer Zeit. Mit seinen kompromisslosen Besteigungen der höchsten Berge der Welt gelang ihm, was zu jener Zeit als unerreichbar galt. Er verschob die Grenze des Möglichen und wurde so zum berühmtesten Bergsteiger. In seinen Expeditionen hat er erlebt, wie Überleben funktioniert.

Wort- und bildgewaltig hält er Rückschau auf sieben Jahrzehnte, die schon früh geprägt sind von extremen Erlebnissen und der Auseinandersetzung mit dem Tod.



Reinhold Messner spricht im Pentorama Amriswil über Ehrgeiz und Scham, Alpträume und das unvermeidliche Altern, über das Scheitern, über Neuanfänge und die Fähigkeit, am Ende loszulassen.

Tickets unter www.messner-live.ch und www.ticketcorner.ch sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen. (pd)

INSERATE AUS DER REGION



saisonal & regional

Heute:

Gazpacho

Tomaten kurz in siedendes Wasser tauchen und enthäuten, klein schneiden. Salatgurke und Peperoni rüsten, klein schneiden. Knoblauchzehe dazu pressen, Zwiebel hacken, alles mit dem Olivenöl, einem Schuss Sherryessig, Basilikum und einem Stück Toastbrot mit dem Mixer pürieren.

Gemüsepurée kräftig würzen und mit dem getoasteten Brot servieren.

Es können zusätzlich kleine Gemüsewürfelchen oder Serrano-Schinken dazu serviert werden.

Einkaufsliste (für ca. 4 Pers.)

- 4 grosse reife Tomaten
- ½ Salatgurke
- ½ Peperoni
- 1 Knoblauchzehe
- 1 Zwiebel
- 2 EL Olivenöl
- Sherryessig
- 1 Bund Basilikum
- Salz, Pfeffer
- Gemüsebouillon, nach Belieben
- 6 Scheiben Toastbrot

Thurgau
BBZ Arenenberg

Energiestadt Amriswil
Leben mit Kultur

Tanznachmittag

Im Restaurant Egelmoos,
Heimstrasse 15 in Amriswil

Jeden letzten Donnerstag
im Monat ab 14.30 Uhr!

Donnerstag, 28.07.2016
Donnerstag, 25.08.2016
Donnerstag, 29.09.2016

Kurt Reut und das
Restaurant-Team
freuen sich auf viele
Tanzbegeisterte!

Kurt Reut spielt für Sie
bekannte Melodien aus
den 60-er Jahren bis
heute.



AMRISWILER SOLARSTROM – JA BITTE!

Handeln Sie nachhaltig,
nutzen Sie erneuerbare Energie.



Egelmoosstrasse 1 • 8580 Amriswil • www.reamriswil.ch

HIOB INTERNATIONAL

Staatlich anerkanntes Hilfswerk

➤ **GRATISABHOLDIENST
UND WARENANNAHME**
für Wiederverkäufliches

➤ **RÄUMUNGEN UND
ENTSORGUNGEN**
zu fairen Preisen



Brockenstube Wittenbach SG
St. Gallerstr. 1, Tel. 071 298 38 65,
www.hiob.ch, wittenbach@hiob.ch

Weitere HIOB Brockenstube
Rorschach, St. Gallerstrasse 16
Tel. 071 845 27 37

HELFEN WO NOT IST
Mit Ihrem Einkauf helfen auch Sie!

Amriswil

Alterssiedlung Tellenfeld

Sportplatzstrasse 5
nur an AHV oder IV Rentner

2 1/2 Zimmer Wohnung 3.Stock

Mietzins Fr. 980.-- inkl. HK/NK
zuzüglich Service-Pauschale
für div. Dienstleistungen
Fr. 150 für Einzelpersonen
Fr. 240 für Ehepaare
Mittagsverpflegung im Haus

Bezug ab 1.Okt.2016
oder nach Vereinbarung

Auskünfte und Besichtigung
durch Hr. und Frau Frick
071 344 15 85 (9.00-12.00 Uhr)
oder 071 411 02 61

MENEGROUP AG
IMMOBILIENVERMITTLUNG • BAUBERATUNGEN

Isa Forrer: «Wir dürfen uns freuen»

Die Amriswilerin Isabelle Forrer (rechts im Bild) und ihre Beachvolleyball-Partnerin Anouk Vergé-Depré haben sich an den Olympischen Spielen in Rio für den Achtfinal qualifiziert, wo dann aber gegen Ludwig/Walkenhorst aus Deutschland – sie wurden in der Nacht auf gestern Olympiasiegerinnen! – Endstation war. Nach knapp verlorenem ersten Satz blieben die Schweizerinnen im zweiten leider chancenlos. Die Stadt Amriswil gratuliert Isa und ihrer Partnerin dennoch zu den tollen und teils spektakulären Auftritten in Brasilien. «Gerne hätten wir an Olympia die nächste Hürde gepackt, müssen uns aber nichts vorwerfen und können uns über eine gelungene Vorstellung in Rio freuen!», bilanziert Isabelle Forrer. (RH)



LOKALSPORT

Sandro Cocchi holt Bronzemedaille

Die besten Minigolfer und Minigolferinnen der Schweiz spielten in der Waldau Bern um die Schweizer Einzel-Meister-Titel. Der MC Amriswil (MCA) war dieses Jahr mit drei Teilnehmern vertreten: Michel Pfister und Sandro Cocchi gingen bei den Herren an den Start und Daniela Pfister bei den Damen.



Nicolas Kaser vom MC ORVAL Reconvieler zeigte über drei Tage hinweg Minigolf auf höchstem Niveau und spielte in einer anderen Liga. Zur Überraschung vieler holte er sich den Schweizer-Meister-Titel mit sechs Schlägen Vorsprung. Daniel Moser, Sandro Cocchi (MCA) und Reto Sommer stachen um die restlichen Podestplätze. Reto Sommer durfte sich über den Vize-Schweizer-Meister-Titel freuen und Sandro Cocchi (rechts auf dem Podest) holte sich Bronze. Lange hatte auch Michel Pfister (MCA) gute Chancen auf eine Medaille. Am Finaltag verlor er aber den Anschluss und wurde Zwölfter.

Bei den Damen lagen vor dem Finaltag die ersten vier Spielerinnen innerhalb von fünf Schlägen und es blieb bis zum Ende spannend. Schliesslich gewann Maja Wicki vom MC Effretikon den Schweizer-Meister-Titel. Dahinter wurde Katrin Nydegger mit einem Schlag Rückstand Zweite. Die Bronze-

medaille holte sich Yvonne Trachsel. Nach einem guten ersten Starttag konnte leider Daniela Pfister (MCA) ihre Leistung nicht mehr steigern und verpasste den Finaleinzug knapp. Sie belegte den achten Schlussrang.

FC Amriswil geht verstärkt in die neue Saison

Für das Team von Trainer Christoph Schenk begann die Saisonvorbereitung 2016/2017 schon am 5. Juli. Mit den sechs Neuzugängen (welche in der nächsten «amriswil aktuell»-Ausgabe vorgestellt werden) und den drei Spielern aus dem eigenen Nachwuchs konnte der FC Amriswil die Abgänge der vergangenen Saison mehr als nur kompensieren.

Aus den bestrittenen Vorbereitungsspielen sowie dem gewonnenen Vorbereitungsturnier (Seat Trophy) kann man viel Positives in die Saison mitnehmen. Somit startet die erste Mannschaft des FC Amriswil morgen Samstag mit der gut verlaufenen Vorbereitung im Rücken in die Vorrunde der regionalen 2. Liga.

Mit dem SC Bronschhofen hat der FCA eine erste schwere Aufgabe zu bewältigen. Man kann gespannt sein, ob der SC Bronschhofen den Aufstiegswind in die neue Saison mitnehmen kann. Endlich kann auf dem Tellenfeld wieder Fussball geschaut werden! Anpfiff ist um 16.30 Uhr.



Das Amriswiler Jugend-Volley-Team am Flughafen Zürich.

Faustball, Volleyball und starke Festwirtschaft

Diesen Sonntag findet auf dem Amriswiler Tellenfeld der Thurgauer Spieltag statt. Fast 40 Faustball- und 35 Volleyballteams der Thurgauer Turnvereine messen sich am traditionellen Sommerevent.

Die Männerriege Amriswil, die unter der Leitung von OK-Präsident Heini Roth zusammen mit dem Thurgauer Turnverband (TGTV) das Turnier dieses Jahr organisiert, wird somit rund 500 Spielerinnen und Spieler begrüßen. Ausserdem hat sich das OK äusserst spontan bereit erklärt, gleichzeitig den Spieltag für die regionalen Faustball-Auswahlmannschaften U14, U16 und U18 für rund 90 Jugendliche aus den Kantonen Thurgau, St. Gallen, Appenzell, Zürich und Aargau durchzuführen. «Unsere Festwirtschaft ist leistungsfähig, daher haben wir trotzdem noch Kapazitäten für ganz viele Zuschauer und Fans», meint Heini Roth mit einem Augenzwinkern. Weitere Informationen zum Spieltag sind unter www.tgtv.ch zu finden. (wue)

Trainieren wie die Profis in Polen

Im Juli führte Volley Amriswil mit SAR-Beteiligung (Regionalauswahl RVNO) im polnischen Wawrzyszew ein Trainingslager durch.

Die Amriswiler Jugendlichen trainierten in der Vereinshalle von Skra Belchatow, was allein schon

ein Highlight war. Dieser Verein gehörte im internationalen Vergleich zu den ganz Grossen. Die jungen Volleyballerinnen und Volleyballer haben sehr viel profitiert, und auch der Spass kam nicht zu kurz.

Vom Tellenfeld in den Letztgrund

Am Kantonalfinal des Schülerwettkampfs UBS Kids Cup treten die 35 besten Thurgauer Kinder pro Jahrgang zum Sprint, Ballwurf und Weitsprung an. Den Siegern winkt die Teilnahme am Schweizer Final im Zürcher Letztgrund. Der Kantonalfinal findet am kommenden Mittwoch, 24. August, im Amriswiler Tellenfeld statt. Los geht es um 16.15 Uhr mit dem gemeinsamen Einlaufen der qualifizierten Finalisten mit einem Schweizer Leichtathletiktalent.

Trio Pavlicevic/Balsamo/Cuko

Nachdem das Spielerteam der Nationalliga-A-Mannschaft von Schweizer Meister Volley Amriswil nahezu komplett ist, konnte der Verein nun auch auf den Trainerpositionen aufrüsten. Ratko Pavlicevic (NLA) und Dario Balsamo (Talent School) hatten bereits einen laufenden Vertrag, während nun mit dem letztjährigen 1.-Liga-Trainer Dritan Cuko der Vertrag um zwei Jahre verlängert und ausgebaut werden konnte. «Cuko wird für die 1. Liga zuständig sein und punktuell auch in der Talent School und NLA assistieren. Ich bin sehr froh, dass wir Dritan umfangreicher an unseren Verein binden konnten!», sagt Tom Schnegg, zuständig für den Amriswiler Elite-Nachwuchs.

Die drei Trainer werden sich gegenseitig assistieren, was einen hohen Wissens-Transfer und somit Qualitätssteigerung bringen soll. «Durch Teamarbeit auch bei den Trainern kann die Belastungssteuerung unserer Nachwuchsspieler besser organisiert werden und wir sichern damit ab, dass technische und taktische Richtlinien wo nötig einheitlich umgesetzt werden», so Präsident Peter Kummer.

EGELMOOSSTRASSE

Nach Leitungsbruch bald wieder freie Fahrt

In den letzten Tagen und Wochen kam es in der Region Amriswil zu mehreren Wasserleitungsbrüchen. Einen erheblichen Schaden verursachte Mitte Juli ein mindestens drei Meter langer Längsriss an einer Gussleitung an der Egelmoosstrasse (Teilstück Rütistrasse bis Alleestrasse). Die Fahrbahn wurde unterspült, so dass der Belag einbrach (Bild rechts). Ausserdem wurde die Garage eines Einfamilienhauses fast vollständig unter Wasser gesetzt.

Seit dem Vorfall ist der betroffene Strassenabschnitt gesperrt. Eine kleine «Notfall-Equipe» hat den Defekt in der Zwischenzeit behoben und aus Sicherheitsgründen den ganzen Leitungsstrang saniert. Dies teilweise unter Verzicht auf Ferien. Für Karl Spiess, Leiter der Regio Energie Amriswil, ist schwer nachvollziehbar, wie es zum Riss kommen konnte. «Wir lassen jetzt das Material untersuchen», erklärt er. Betroffen war die Transportleitung vom Seewasserwerk ins Reservoir Oberau. Zu einem Wasserengpass kam es glücklicherweise nicht. «Dank mehrfacher Absicherung durch unser umfangreiches Leitungssystem und auch weil viele Amriswiler in den Sommerferien weilten und sich der Wasserverbrauch deshalb in Grenzen hielt», so Spiess.

In diesen Tagen wird nun auch die in Mitleidenschaft gezogene Strasse geflickt. Nach Auskunft der Amriswiler Bauverwaltung wird ein provisorischer Belag eingebaut, da nach dem Unterspülen der Strasse damit zu rechnen ist, dass sich die Fahrbahn und die Randabschlüsse weiter senken könnten. In rund einer Woche sollte der gesperrte Strassenabschnitt wieder befahrbar sein. (RH)



Bild: Bauwerk Amriswil

WIRTSCHAFT

Landi verdoppelt das Tanklager

Die grösste Mosterei der Schweiz baut aus. Eine Verdoppelung des Steriltanklagers steht an. 2,8 Millionen Franken haben die Genossenschaftler der Landi Aachtal an der letzten Versammlung für den Neubau genehmigt. «Sie vertrauen auf unsere Strategie», sagt der neue Geschäftsleiter Hugo Fisch erfreut. Seit die Landi in ihre Wachstumsphase kam, haben die Genossenschaftler immer wieder grünes Licht gegeben – Investitionen, die sich stets gelohnt haben. Mit dem neuerlichen Bauprojekt wird der Standort Oberaach weiter gestärkt. Dadurch, dass vor Ort bald 2,8 Millionen Liter Konzentrat mehr eingelagert werden können, wird es möglich sein, effizienter zu arbeiten. Bisher war ein Teil des Konzentrats in externen Lagern untergebracht. (rk)

Amriswil soll im Zentrum weiter wachsen

Der **kommunale Richtplan** bildet eine wichtige Grundlage für die **räumliche Entwicklung der Stadt Amriswil** in den nächsten **25 Jahren**. Am kommenden **Dienstag, 23. August, um 20 Uhr** findet im **Pentorama** eine entsprechende **Info-Veranstaltung** statt.

Seit 1. Januar 2013 ist im Kanton Thurgau ein revidiertes Planungs- und Baugesetz in Kraft. Die Gemeinden müssen ihre Rahmennutzungspläne bis Ende 2017 an das neue Gesetz anpassen. Der neue Richtplan sieht unter anderem vor, dass künftig im Zentrum verdichtet gebaut und das Wachstum an den Rändern verhindert wird.

Richtplan als Führungsinstrument

Noch bevor der neue Richtplan der Öffentlichkeit vorgestellt wird, hat die Stadt die von den Änderungen betroffenen Grundeigentümer vorinformiert. Der kommunale Richtplan, welcher im Abgleich mit dem kantonalen Richtplan entstand, ist

Parkierungsreglement

Zunächst hatte der Stadtrat vorgesehen, am 23. August auch über die geplante Revision des Parkierungsreglements zu informieren. Diese Information wird nun aus zeitlichen Gründen verschoben. Anvisiertes Ziel ist eine Volksabstimmung im kommenden Jahr. In einer Vernehmlassung (voraussichtlich im Januar 2017) werden Parteien und Verbände die Möglichkeit haben, sich zum Parkieren auf öffentlichem Boden zu äussern. (RH)

behördenverbindlich und dient der Stadt als zentrales Planungsinstrument. Er nimmt wirksam Einfluss auf den regionalen Richtplan, das Agglomerationsprogramm und den kantonalen Richtplan. Mit dem neuen Richtplan zeigt der Stadtrat auf, welche Art von räumlicher Entwicklung in den nächsten 25 Jahren angestrebt wird und wo die Prioritäten gesetzt werden.

Informationsveranstaltung

«Die Öffentlichkeit soll die Möglichkeit haben, in den Entwurf des kommunalen Richtplanes Einsicht zu nehmen und ihre Fragen und Anregungen einzubringen», sagt Michael Herzog von der Bauverwaltung. Aus diesem Grund findet am 23. August, 20 Uhr, im Pentorama eine Informationsveranstaltung zum Thema statt. Der Richtplanentwurf kann nach der Veranstaltung in der Bauverwaltung sowie unter www.amriswil.ch eingesehen werden. Barbara Langenegger

Die Seite gewechselt

Plangemäss ist am Montagmorgen der Seitenwechsel bei der Strassenbaustelle vor dem Pentorama erfolgt.

Der Verkehr fliesst auf Höhe der Baustelle nun beidspurig auf der Nordseite. Abbiegen von und in die Romanshonerstrasse ist



jetzt wieder möglich. Der von Arbon her kommende Verkehr wird nun via Sântisstrasse und Romanshonerstrasse zum Pentorama geführt.

Was viele an den ersten Tagen nicht wahrhaben wollten, obwohl es so signalisiert ist: Die Durchfahrt vom provisorischen Kreisel Arbonerstrasse/Sântisstrasse westwärts ist in den nächsten Wochen nur bis zur Höhe der Bäckerei Mächler möglich. Von dort geht es für den motorisierten Verkehr nicht weiter. Die Baustelle ist von dieser Seite her einzig für den Bus passierbar (Ampel-Lösung).

Die nun begonnene zweite Bauetappe dauert voraussichtlich bis Ende Oktober. Nach Abschluss dieser Etappe wird der Kreisverkehr vor dem Pentorama bereits möglich sein. Die dritte und letzte Etappe betrifft den Knoten St. Gallerstrasse. Ziel ist, dass die Bauarbeiten bis Mitte Dezember abgeschlossen sind. (RH)

BUNDESFEIER

Dank an REA und Werkhof

Die Jungmannschaft Hagenwil, die Aachsänger Amriswil, der Dorfverein Biessenhofen und der Verkehrsverein Amriswil danken den Mitarbeitern des Werkhofs und der REA bestens für die gute Unterstützung und hervorragende Zusammenarbeit im Rahmen der 1.-August-Feier.

HEIM- UND ZELGLISTRASSE

Zwei Strassen erhalten Facelifting

Die **Regio Energie Amriswil (REA)** hat mit den **Sanierungsarbeiten der Werkleitungen** innerhalb der **Heimstrasse** begonnen. Diese verlagern sich anschliessend in die **Zelglistrasse**. In einem nächsten Schritt erfolgt der **Strassenbau über beide Strassen**.

Der Startschuss für die Bauarbeiten an der Heimstrasse (Bild) fiel am 8. August mit der Sanierung der Werkleitungen. Im Anschluss an den Leitungsbau an der Heim- und Zelglistrasse werden die Randabschlüsse teilweise saniert oder ersetzt. Danach wird der Belag auf der ganzen Strassenbreite sowie den Gehwegen ausgetauscht.

«Notwendig geworden sind die Arbeiten, weil der alte Fahrbahnbelag sowie die Gehwege inklusive der Randabschlüsse marode sind. Weil der Belag unterschiedlich schwer beschädigt ist, arbeiten wir mit verschiedenen Sanierungsvarianten. An der Zelglistrasse werden die Trag- und Deckschicht der Strasse neu hergestellt. An der Heimstrasse hingegen reicht der Austausch der Deckschicht», erklärt Bauleiter Daniel Pulfer von der Wälli AG.

Bis Ende Oktober

Während der Bauausführung ist die Zufahrt zu den angrenzenden Liegenschaften gewährleistet. Unumgängliche Behinderungen



Bild: Roger Hahn

werden vorgängig mit den Anwohnern besprochen. Gute Witterung vorausgesetzt, ist der Strassenrohbau bis Ende Oktober 2016 abgeschlossen. Der Deckbelag folgt nächsten Sommer.

Barbara Langenegger

AUS DEM STADTHAUS

Gratulation

Geburtstag dürfen feiern:

19. August: Paul Germann-Mäder, 85 Jahre, Untere Lerchenbohlstrasse 6, 8580 Amriswil

23. August: Helene Weber, 100 Jahre, Regionales Pflegeheim, Seeblickstrasse 3, 8590 Romanshorn

25. August: Gertrud Schüepp-Geiger, 90 Jahre, Pflegeheim Abendfrieden, Tobelstrasse 1, 8280 Kreuzlingen

Den Jubilarinnen und dem Jubilaren herzliche Gratulation und alles Gute!

Der Stadtrat hat...

...an seiner Sitzung vom **12. Juli 2016** unter anderem:

- den Auftrag für den Einbau der Deckenakustik-elemente im neuen Feuerwehrzentrum der Firma Peter Schraff Polsterei GmbH, Amriswil, zur Netto-Offertsumme von 46 000 Franken vergeben.

• über die Nutzung des Schotterrasenplatzes für die Einrichtung eines temporären Turnier-Sandplatzes für das Amriswiler Ostspringen diskutiert. Die Beratung wird im August fortgesetzt.

- entschieden, dass das Projekt Open Sunday im Winter 2016/2017 nochmals durchgeführt werden kann, sofern sich die Stiftung IdeeSport mit dem Gemeindebeitrag von maximal 16 000 Franken einverstanden erklärt.

- einen Beitrag von 10 000 Franken für die Aufführungen der Schlossfestspiele Hagenwil vom 4. bis 28. August 2016 gesprochen.

Er hat ausserdem das folgende Baugesuch bewilligt:

- Gabriella und Leo Eberle, Hauptstrasse 1, 8581 Schocherswil: Projektänderung Neubau Einfamilienhaus mit Doppelgarage, Einbau 2½ Zimmer-Wohnung in bestehenden Lagerraum, Hauptstrasse 1a, 8581 Schocherswil.

Der Stadtrat hat...

...an seiner Sitzung vom **9. August 2016** unter anderem:

- die Beratung des Reglements über das Parkieren auf öffentlichem Grund und der Richtlinien über die Parkplatzbewirtschaftung fortgesetzt und sich für

eine juristische Überarbeitung ausgesprochen, was eine Verschiebung der Vernehmlassung auf das Jahr 2017 zur Folge hat.

- Gesuche für Beiträge im Gesamtbetrag von 39 045 Franken an die Kinder- und Jugendförderung 2016 diverser Vereine aus der Region Amriswil genehmigt.

- im Bestattungswesen eine Gebührenerhöhung für auswärtige Verstorbene beschlossen und sogleich in Kraft gesetzt.

- dem Gesuch der Bibliothek und Ludothek Amriswil um einen finanziellen Beitrag von 108 000 Franken für das Jahr 2017 entsprochen.

- dem Gesuch der Stiftung Schulmuseum Mühlebach um einen finanziellen Beitrag von 20 000 Franken für das Jahr 2017 entsprochen.

- zwei Einbürgerungsgesuche behandelt.

Er hat ausserdem die folgenden sieben Baugesuche bewilligt:

- Gabriella und Leo Eberle, Hauptstrasse 1, 8581 Schocherswil: Anbau Carport mit Balkon und Treppe, Hauptstrasse 1a, Schocherswil

- H.P. Allemann AG, Weinfelderstrasse 120, 8580 Amriswil: Dachsanierung Werkhalle mit Vordachverlängerung, Anbau Liftschacht, Aussenwärmedämmung Wohnhaus, Umbau der beiden Wohnungen, Schrofenstrasse 2, Amriswil

- Bernadette Neff Wyss, Gassenackerstrasse 24, 8580 Amriswil: Anbau Garage, Umbau Wohnhaus und Erdwärmesondenbohrung, Gassenackerstrasse 24, Amriswil

- Krattiger Holzbau AG, Sommerstrasse 28, 8580 Amriswil: 1. Verlängerung – Neubau Werkhalle mit Bürotrakt, Schwarzlandstrasse, Amriswil

- Hansjörg Soller, Buchackernstrasse 18, 8581 Schocherswil: Neubau Einfamilienhaus, Buchackernstrasse 20, Schocherswil

- Denner AG, Jürg Landolt, Grubenstrasse 10, 8045 Zürich: Anbau Provisorium für Lager, befristet auf 5 Jahre, Kirchstrasse 11, Amriswil

- MJS Immo AG, Egghaldenstrasse 21, 8580 Amriswil: Zweckänderung Lagerhalle, neues Beschriftungskonzept, zwei Erdwärmesondenbohrungen, Sommerstrasse 39, Amriswil

Halbmarathon durch Amriville: jede Runde zählt!

Am **Samstag, 3. September**, findet der **15. Amriswiler City-Run** statt. Grosser Höhepunkt ist die erstmalige Austragung eines Halbmarathons, welcher **mehrmals mitten durch das Einkaufszentrum** an der Kirchstrasse führt. Natürlich stehen **auch alle bewährten Kategorien** für Klein und Gross im Angebot. Dazu ein **Lauf für Inlineskater**.

Auch wer keine 21 Kilometer (18 Runden) rennen mag, ist beim Jubiläumslauf des Amriswiler City-Runs goldrichtig. Denn bei diesem aussergewöhnlichen Halbmarathon steht das Mitmachen vor dem Gewinnen. Belohnt wird nicht nur, wer die ganze Strecke läuft, sondern sämtliche Teilnehmerinnen und Teilnehmer: «Für jede gelaufene Runde spendieren wir einen Naturalpreis», erklärt Urs Schach, Center Manager des Amriville, welches am 3. September sein zehnjähriges Bestehen feiert. Unter anderem gibt es dann Night Shopping und diverse Attraktionen – aber eben mit dem Halbmarathon durch die Shopping Mall auch Anreiz zu sportlicher Betätigung.

Das eigentliche Zentrum des Amriswiler City-Runs (wie gewohnt mit Festwirtschaft und Rahmenprogramm) befindet sich auch dieses Jahr auf dem Marktplatz. Mit der 15. Austragung feiert der City-Run ebenfalls ein kleines Jubiläum. Präsident Claudio Zaffonato verweist

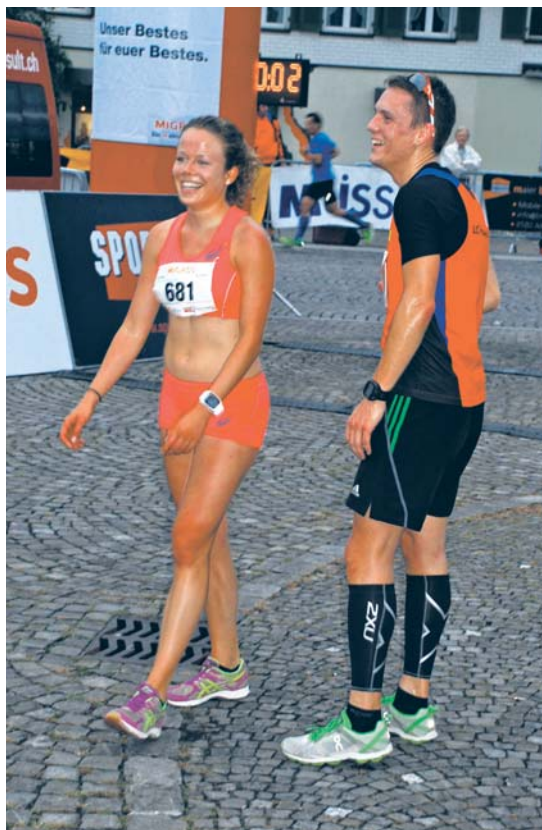
darauf, dass mit dem Skate Run noch eine weitere neue – und sicherlich spassige – Kategorie im Jubiläumsangebot steht.

Zaffonato und Schach hoffen, dass die beiden «Festgelände» Marktplatz und Amriville sich gegenseitig befruchten und auch der Bereich dazwischen, also entlang der Laufstrecke, belebt sein wird.

Die Anmeldungen via Internet (für alle 33 Kategorien) laufen diese Tage auf Hochtouren. (RH)

Schüler: jetzt anmelden

Besonders beliebt ist der City-Run bei den Schülerinnen und Schülern. In der Regel erhalten die Kinder von ihrer Lehrperson Informationen zur Anmeldung. Besonders viel Spass macht es natürlich, mit der ganzen Klasse im Plauschlauf oder einer anderen Kategorie zu starten. Eltern können ihre Kinder aber auch selbst anmelden. Dies funktioniert ganz einfach via www.city-run.ch. Anmeldeschluss ist am 26. August.



Sie waren 2015 die Schnellsten über 8 Kilometer: Lea Laib & Michael Huber. Heuer reichen die Distanzen von 660 Meter bis 21 Kilometer.

Geburten

12. Juni: Mustafi, Ajan, Sohn des Mustafi, Shevalj und der Mustafi, Hikmete, mazedonischer Staatsangehöriger, geboren in Münsterlingen
15. Juni: Turko, Selim Yavuz, Sohn des Turko, Akin und der Turko, Hatice, von Erlen TG, geboren in Münsterlingen
17. Juni: Nezir, Anik, Sohn des Nezir, Muhamed und der Nezir, Tenasibe, mazedonischer Staatsangehöriger, geboren in Münsterlingen
21. Juni: Wenger, Ilay, Sohn des Wenger, Samuel und der Curti Wenger, Gina, von Naters VS, geboren in St. Gallen
24. Juni: Pham, Kelvin, Sohn des Pham, Xuân Lôm und der Pham, Thi Kim Hoa, vietnamesischer Staatsangehöriger, geboren in Münsterlingen
27. Juni: Gomes, Aliyah, Tochter des Gomes, Fabio und der Gomes, Denise, von Amriswil, geboren in Münsterlingen
28. Juni: Meier, Lenny Lou, Sohn des Meier, Jonathan Arthur und der Meier, Carmen, von Bäretswil ZH, geboren in Münsterlingen
29. Juni: Stucki, Shano, Sohn des Stucki, Adrian und der Stucki, Corinne Sandra, von Konolfingen BE, geboren in Münsterlingen
30. Juni: Jahja, Xhemal, Sohn des Jahja, Sedat und der Jahja, Mueser, von Amriswil, geboren in Münsterlingen
30. Juni: Müller, Joy und Jenna, Zwillinge des Müller, Thomas Marc und der Müller, Karin, von Roggwil TG, geboren in St. Gallen
1. Juli: Schifferle, Liara, Tochter des Schifferle, Remo und der Schifferle, Alin, von Döttingen AG, geboren in St. Gallen
1. Juli: Aliu, Elina, Tochter des Aliu, Nebi und der Aliu, Sevdjan, von Sommeri, geboren in Münsterlingen
5. Juli: Gross, Ryana, Tochter des Gross, Tobias und der Gross, Lucica Roxana, von Ebnet-Kappel, Kappel SG, geboren in St. Gallen

Todesfälle

2. Juli: Künzle geboren Lanker, Isabella, von Gossau SG, Rothenthurm SZ, geboren 1960, gestorben in Amriswil
3. Juli: Schär geboren Pirozzini, Irene Teresa Marianna, von Rohrbachgraben BE, geboren 1929, gestorben in Münsterlingen
5. Juli: Van der Sanden, Marinus Hendricus Josephus, niederländischer Staatsangehöriger, geboren 1927, gestorben in Amriswil
8. Juli: Laib geboren Müller, Margrith Elisabeth, von Amriswil, geboren 1925, gestorben in Amriswil
21. Juli: Zaugg, Fritz, von Wyssachen BE, geboren 1933, gestorben in Amriswil
26. Juli: Wüthrich, Manfred, von Riniken AG, geboren 1969, gestorben in Garbova, Rumänien
5. August: Brüscheiler, Susanna, von Amriswil, geboren 1936, gestorben in Amriswil

JUGENDKOMMISSION AMRISWIL

Die Reise des Abfallkarussells ist zu Ende

Auf seiner Reise von **Amriswil via Erlen und Sulgen zurück nach Amriswil** hat das **Abfallkarussell viele Dosen und Flaschen geschluckt, aber auch Schaden genommen. Nun wird ein Schlussstrich** unter das Projekt gezogen – mit einer **positiven Bilanz** seitens der Jugendarbeit.

Es war Herbst 2013, als die Amriswiler Jugendkommission mit dem Abfallkarussell ihr neuestes Projekt vorstellte. Vier grün besprayschte Blechtonnen auf Rädern, mit einem Schirm überdacht, zogen die Aufmerksamkeit vieler Augen auf sich.

Zuerst stand die Amriswiler Eigenanfertigung vor dem Einkaufszentrum Amriville, dann kam sie während des Sommers 2014 auf dem Schwimmbad-Gelände zum Einsatz. Auf spielerische Weise lud sie ein, verschiedene Abfallsorten in ihrem Innern zu entsorgen. Trotz schlechten Wetters wurden dem Karussell in jenem Sommer 371 PET-Flaschen, 123 Alu-Dosen, 106 Zigarettentummel, 30 Glasbehälter, 12 Batterien sowie 2x200 Liter übriger Abfall zugeführt.

Reparatur wäre zu teuer

Im Herbst 2014 wechselte das Karussell nach Erlen, im Sommer 2015 nach Sulgen. «Diese «Reise» durch Nachbargemeinden war ganz im Sinne der Jugendkommission», erklärt der Amriswiler Jugendarbeiter

Ermin Schluep. Leider nahm die Konstruktion dabei Schaden – auch durch Vandalismus. «Wir holten diesen Frühling eine Offerte ein, das Karussell zu reparieren, mussten aber zur Kenntnis nehmen, dass es sich finanziell nicht lohnen würde», bedauert Ermin Schluep. Allerdings wird das Abfallkarussell nun nicht einfach entsorgt. «Die einzelnen Behälter können wir voraussichtlich für die offene Jugendarbeit weiterverwen-

den.» Möglicher Standort sei der durch Jugendliche nutzbare «Bauwagen», welcher seit einigen Monaten in Oberaach stationiert ist.

Auch wenn das Projekt Abfallkarussell – es entstand aus der Subgruppe Anti-Littering der Amriswiler Jugendkommission – damit nach knapp drei Jahren zu Ende geht, zieht Ermin Schluep eine positive Bilanz: «Das Karussell hatte durchaus seinen Nutzen. Nebst dem messbaren Erfolg durch die Anzahl Einwurfe entstanden auch sehr viele tolle und positive Kontakte mit der Bevölkerung und es konnten doch viele Jugendliche für das Thema Abfall sensibilisiert werden, was alles andere als einfach ist.»

12300 Franken bei Wettbewerben gewonnen

Schluep lobt die gute Zusammenarbeit mit allen am Anti-Littering-Projekt beteiligten Personen und Behörden und erwähnt einen Punkt, der nicht ganz uneherbeilich ist: «Das Karussell hat die Kasse der Stadt Amriswil kaum belastet.» Im Gegenteil: Durch diverse Auszeichnungen bei Anti-Littering-Wettbewerben (zwei erste und ein zweiter Platz) nahm die Jugendkommission in den vergangenen Jahren 12300 Franken ein – Geld, welches nur zum Teil wieder ausgegeben wurde. Roger Häni



«Tolle Kontakte geknüpft»: Ermin Schluep (seit Kurzem mit Fachhochschul-Abschluss) bildet mit Alex Schell und Corinne Fischer das Jugendarbeit-Team Amriswil.

Stadt Amriswil



Mietobjekt

Im Untergeschoss des neuen Feuerwehrzentrums (Kreuzlingerstrasse 28) ist ab September insgesamt zirka 1600 m2 Lagerraum zu vermieten.

Es können Boxen à 58 m2 und 180 m2 gemietet werden. Diese können beliebig erweitert werden. Auch besteht die Möglichkeit für die Unterbringung von Wohnwagen.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich an die Liegenschaftsverwaltung der Stadt Amriswil, Patrick Graf, Telefon 071 414 12 19.

SCHWIMMBAD

Morgen: Genossenschaftler-Abend

Morgen Samstag, 20. August, um 19 Uhr findet der Genossenschaftler-Abend der Amriswiler Schwimmbad- und Minigolfgenossenschaft statt. Treffpunkt ist beim Minigolfkiosk. Wie jedes Jahr sind alle Genossenschaftlerinnen und Genossenschaftler herzlich eingeladen. Das Programm beginnt um 19 Uhr mit einem Apéro beim Minigolfkiosk. Es folgt ein Spieleparcours und anschliessend das Nachtessen im Badirestaurant.

**Kommunaler Richtplan**

**Öffentliche Bekanntmachung vom
23. August bis 31. Oktober 2016**

Der kommunale Richtplan ist ein zentrales Planungsinstrument für die Stadt und nimmt wirksam Einfluss auf den Regionalen Richtplan, das Agglomerationsprogramm und den Kantonalen Richtplan. Mit dem kommunalen Richtplan zeigt der Stadtrat auf, welche Art von räumlicher Entwicklung in den nächsten 25 Jahren angestrebt wird und wo die Prioritäten gesetzt werden. Jede Person, unabhängig von Alter und Nationalität, kann sich zum Richtplanelntwurf äussern.

**Am Dienstag, 23. August 2016,
20.00 Uhr, findet im Pentorama
die Informationsveranstaltung
zum kommunalen Richtplan statt.**

Einladung zur öffentlichen Mitwirkung

vom 23. August bis 31. Oktober 2016
Bauverwaltung Amriswil, Arbonerstrasse 2,
8580 Amriswil

Sie sind eingeladen in den Entwurf des kommunalen Richtplanes Einsicht zu nehmen, zu verschiedenen Themen Fragen zu stellen und Ihre Anregungen einzubringen. Der Richtplanelntwurf kann in der Bauverwaltung eingesehen werden. Bitte senden Sie Ihre Eingabe bis spätestens 31. Oktober 2016 an:
Bauverwaltung Amriswil, Arbonerstrasse 2, 8580 Amriswil, bauverwaltung@amriswil.ch

Wir freuen uns über Ihr Interesse.

Stadtrat Amriswil

SLOWUP

**Autofreier Erlebnistag jubiliert**

Wenn die Autos am **28. August** am slowUp Bodensee Schweiz stehen bleiben müssen, ist es bereits das **200. Mal**, dass das langsame Rauschen auf Velos und Skates durch Schweizer Strassen zieht. Die 40 Kilometer lange Strecke durch den Oberthurgau gehört dann wieder all denen, die allein mit Muskelkraft voran kommen.

Was als Vorveranstaltung zur Expo.02 begann, hat seither in der Schweiz rasch Verbreitung gefunden. Dem slowUp Bodensee, einem der traditionsreichsten dieser Veranstaltungsreihe, wird nun eine besondere Ehre zuteil: Nebst dem eigenen 15jährigen Bestehen dürfen die Thurgauer auch den Startschuss zum 200. slowUp geben. Mit einer kleinen Überraschung für die Teilnehmer – unmittelbar vor dem Start – wird dieses Jubiläum akzentuiert.

Offene Bühnen in Romanshorn und Arbon

Die zahlreichen Velofahrer, aber auch Inlineskater und Spassmobil-Piloten dürfen sich auf gemütliches Fortbewegen und ausgelassene Stimmung auf der Strecke ohne motorisierten Verkehr freuen. Diese verläuft von Romanshorn über Amriswil nach Roggwil und via Arbon zurück zum Romanshorer Hafen. Man kann überall starten und enden. Wer keine 40 Kilometer schafft, fährt ein Stück mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Etwa drei Stunden ist man bei gemächlichem Tempo auf den zumeist flachen Strassen unterwegs. Wer an allen der über 80 kulinarischen und kulturellen Attraktionen in den Gemeinden entlang der Strecke Pause machen will, braucht sicher etwas länger. Mit einem neuen Konzept der offenen Bühnen werden am 28. August auf den Festplätzen in Romanshorn und Arbon erstmals Musiker, Poetry-Slamer und andere Künstler für Unterhaltung, aber auch für neue Töne sorgen.

Amriswil: Treffpunkt Pentorama trotz Baustelle

In Amriswil muss dieses Jahr wegen Bauarbeiten etwas improvisiert werden und das Unterhaltungsangebot vor dem Pentorama wird kleiner ausfallen als üblich. Ein Gumpischloss und zahlreiche Spielmöglichkeiten der Ludothek warten aber trotzdem auf viele kleine Gäste, währenddem die Mitglieder des Rad- und Motorfahrervereins RMV Amriswil den Eltern in der Festwirtschaft die Wartezeit verkürzen. (pd)

ÖFFENTLICHER VERKEHR

Spezialfahrplan und Ersatzbusse

Die **SBB erneuert im Bahnhof Romanshorn mehrere Weichen**. Die Ausführung der Arbeiten findet während zehn Nächten statt. Aufgrund der Bauarbeiten **fallen die Züge der S7, S30, SN-Züge sowie die Fernverkehrszüge IC Romanshorn–Zürich HB teilweise abends beziehungsweise frühmorgens aus**. Sie werden durch Busse ersetzt.

Die SBB unterhält das meistbefahrene Bahnnetz der Welt. Was so intensiv genutzt wird, muss gepflegt werden. Deshalb erneuert die SBB im Bahnhof Romanshorn drei Weichen.

Aufgrund der Bauarbeiten ist die Strecke zwischen Romanshorn und Amriswil für den Zugverkehr nur beschränkt befahrbar. Die S7, S30 und SN Züge der Regionalbahn Thurgau sowie die Fernverkehrszüge IC Romanshorn–Zürich HB fallen zwischen Romanshorn und Amriswil wie folgt aus:

- Nächte Sonntag/Montag, 14./15. August bis Freitag/Samstag, 19./20. August, jeweils von 21 Uhr bis 5.30 Uhr
- Nacht Sonntag/Montag, 21./22. August, von 21 Uhr bis 5.30 Uhr
- Nächte Montag/Dienstag, 12./13. September bis Mittwoch/Donnerstag, 14./15. September, jeweils von 21 Uhr bis 5.30 Uhr

Zwischen Romanshorn und Amriswil verkehren Bahnersatzbusse. Von der Sperrung sind auch die ersten zwei Verbindungen am Morgen ab Romanshorn betroffen. Die Bahnersatzbusse verkehren ab Romanshorn nach Amriswil bis zu zwölf Minuten früher gegenüber dem normalen Fahrplan. Ab Amriswil in Richtung Weinfelden verkehren die Züge normal gemäss Fahrplan. Die geänderten Fahrzeiten sind an den Bahnhöfen ausgehängt und der Online-Fahrplan unter www.sbb.ch ist aktualisiert. Infos zum Bahnersatz findet man auch unter www.thurbo.ch/bauarbeiten. Telefonische Auskünfte erteilt der RailService via 0900 300 300 (1.19 CHF/Min.).

STADT UND LAND

Tragfluthalle: Öffnungszeiten stehen fest

Die Genossenschaft Winterwasser Oberthurgau und die Stadt Romanshorn haben bezüglich des Winterbetriebs in der Tragfluthalle im Seebad Romanshorn die Rahmenvereinbarung zu Abgeltungen und Leistungen unterzeichnet. Und: Auch der Belegungsplan der Halle liegt vor. Die Bevölkerung hat die Möglichkeit, den Schwimmbetrieb täglich zu nutzen. Somit steht einem Rundum-Badespass im Winter (ab November) nichts mehr im Weg.

Zeiten für öffentliche Nutzung:

Montag:	6.00 bis 10.00 Uhr
Dienstag:	16.00 bis 22.00 Uhr
Mittwoch:	6.00 bis 10.00 Uhr
	12.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag:	11.15 bis 13.15 Uhr
Freitag:	6.00 bis 8.30 Uhr
	16.00 bis 22.00 Uhr
Samstag/Sonntag:	11.00 bis 16.00 Uhr

Neuer Kursstart in Amriswil

Das Rhythmik- und Bewegungs-Training nach E.J. Dalcroze ist wissenschaftlichen Studien zufolge eine wirksame Art der Sturzprävention. Die Kursteilnehmenden erwarten ein körperliches Training mit meh-



rerer Bewegungsabläufen («multi-tasking»), das im Rhythmus zu improvisierter Musik ausgeführt wird. Das Geheimnis des Erfolges liegt vor allem in der Verbindung von Bewegung mit Musik und Rhythmus. Die geistige und körperliche Mobilität wird nachhaltig gefördert und löst positive Gefühle aus.

Der Rhythmik- und Bewegungs-Kurs wird von der Rhythmik-Pädagogin Coretta Bürgi geleitet und richtet sich an Personen, welche auf vergnügliche Art etwas für ihre geistige und körperliche Gesundheit tun möchten, und möglichst sturzfrei den Alltag meistern wollen.

Der Kurs findet ab dem 31. August jeweils am Mittwochnachmittag von 16.15 bis 17 Uhr im Kulturforum Amriswil (Bahnhofstrasse 22) statt. Es besteht die Möglichkeit, eine Probelektion zu besuchen. Auskunft und Anmeldung: Rheumaliga Thurgau,

www.rheumaliga.ch/tg, Tel. 071 688 53 67, info.tg@rheumaliga.ch.

FDP lädt zur Feuerwehr-Besichtigung

Die Ortspartei der FDP gibt im Rahmen ihrer Serie «Was steckt hinter...» einen ersten Blick hinter die Kulissen des neuen Feuerwehrzentrums Amriswil. Noch vor der offiziellen Eröffnung führt der künftige Kommandant der Stützpunktfeuerwehr Amriswil, Andreas Bösch, alle Interessierten durch das neu erstellte Zentrum. Dies am kommenden Donnerstag, 25. August, um 18.45 Uhr. Treffpunkt ist beim Parkplatz des Feuerwehrzentrums an der Kreuzlingerstrasse. Die Führung dauert rund eineinhalb Stunden. Im Anschluss wird durch die Feuerwehr ein kleiner Apéro offeriert. Anmeldung ist keine erforderlich.

Orgelsommer in St. Stefan

Am kommenden Sonntag, 21. August, laden die Amriswiler Konzerte zum abschliessenden Orgelkonzert der laufenden Konzertreihe ein. Um 20 Uhr spielt in der katholischen Kirche Amriswil der Wiesbadener Konzertorganist Gabriel Dessauer ein abwechslungsreiches Programm mit bekannten Werken von Bach (Fantasie und Fuge g-moll), aber auch

Schätzen der französischen Orgelsymphonik (Naji Hakim: «Ich liebe die farbenreiche Welt»), eine farbig-variationsreiche «Chaconne» des Spätromantikers Karl Höller, zwei fröhlich-theaterorgelinspirierte Charakterstücke von Leroy Anderson bis zur abschliessend-virtuosen «Toccata» von Denis Bédard. Alle diese Werke finden in der farbenfrohen und vielseitigen Kuhn-Gaida-Orgel von St. Stefan eine würdige Partnerin. Der Eintritt zu diesem sommerlich-vielfältigen Konzert ist frei, am Ausgang gibt es eine Kollekte zur Deckung der Konzertkosten. Abschliessend laden die Amriswiler Konzerte zu einem Gläschen «kühlen Orgelwein» ein.

Zumba Gold ab 25. August

Leichte Tanzschritte zu lateinamerikanischen Rhythmen lassen den Alltag vergessen. Zumba Gold eignet sich speziell für Senioren, da die Tanzbewegungen langsam aufgebaut werden. Das Training kräftigt und lockert die Muskeln zugleich. Getanzt wird ohne Partner in loser Aufstellung. Die Lektionen werden donnerstags von 25. August bis 6. Oktober, jeweils von 14 bis 15 Uhr, im Amriswiler Kirchgemeindehaus durchgeführt. Weitere Auskunft erteilt Claudia Höhner, Tel. 071 440 17 61. Anmeldung bei Pro Senectute Thurgau: Tel. 071 626 10 83.

STADT UND LAND

Pfuuser: Spektakel in Hamisfeld

Die Amriswiler Marktplatzpfuuser laden zum Sommerfest beim Schützenhaus in Hamisfeld bei Dozwil. Das «PfuuserGrill Festival» findet heute Freitag, 19. August, bereits zum fünften Mal statt und wird auch in der jüngsten Auflage für Spektakel sorgen.

Ab 17.30 Uhr beginnen die Feierlichkeiten mit dem Afterwork-Battle. 14 Teams bestehend aus Firmen, Vereinen und Bekannten treten gegeneinander in unterschiedlichen Disziplinen an, in denen Kraft, Ausdauer und Geschicklichkeit gefragt sind. Während den sportlichen Aktivitäten sind die Festwirtschaft sowie die Bar geöffnet und sorgen für das Wohl von Teilnehmenden und Zuschauenden.

Um 21.30 Uhr geht es im Anschluss an die Rangverkündigung zum gemütlichen Teil des Abends über. Partysounds, leckere Grillspezialitäten, feine Drinks sowie eine Live-Band werden die Besucher in Festlaune bringen.

Angelehnt an das 35-Jahr-Jubiläum der Amriswiler Marktplatzpfuuser wurde für dieses Jahr die Infrastruktur beim Schützenhaus in Hamisfeld erweitert. Der Eintritt ist auch in der diesjährigen Ausgabe frei (ab 18 Jahren).

Bibliothek-Präsidium ist zu besetzen

Auf die Hauptversammlung im März 2017 sucht die Bibliothek eine aufgestellte, verantwortungsvolle Persönlichkeit, die sich mit Freude und gutem Teamgefühl im Verein einsetzen und damit die Nachfolge von Präsidentin Andrea Marty antreten möchte. Von Vorteil für das Amt der Präsidentin beziehungsweise des Präsidenten sind Organisationstalent, Freude am Umgang mit verschiedenen Menschen und an abwechslungsreicher gemeinnütziger Arbeit.

Die Hauptaufgaben:

- 5 Sitzungen pro Jahr planen und leiten
- Die Hauptversammlung planen und führen
- An kleinen Projekten mitarbeiten
- An wenigen Anlässen mithelfen
- Einfache Administrationsarbeiten

Interessenten sind gebeten, mit dem Bibliothek-Team in Kontakt zu treten. Weitere Auskünfte sind unter 071 411 14 49 erhältlich.

Tierschutz-Fest in Amriswil

Der Tierschutzverein Romanshorn TSVR führt sein jährliches Sommerfest diesmal im Garten der «24-Stunden-Einsatzzentrale» an der Weinfelderstrasse 10 in Amriswil durch. Das Ziel des Vorstands des Tierschutzvereins Romanshorn ist es, allen Mitgliedern, Gönnern und Sponsoren des Vereins bei einem gemütlichen Zusammensein Rede und Antwort zu stehen und sich auch bei allen Tierfreunden aus der Region und den über 1000 Facebook-Freunden persönlich vorzustellen. Jedermann ist eingeladen und herzlich willkommen.

Das Sommerfest 2016 findet morgen Samstag, 20. August, statt. Es beginnt um 10 Uhr und dauert bis in die Abendstunden. Es gibt allerlei Feines vom Grill, Salate und ein passendes Getränkeassortiment. Die Plätze sind mit Sonnenschirmen ausgestattet und das grosse Festzelt des Vereins steht auch bereit. Auf dem barrierefreien Gelände sind auch Parkplätze vorhanden. Neben dem Glücksrad stehen für Kinder auch eine Torwand und ein kleiner Streichelzoo zur Verfügung.

Alle Tierfreunde sind herzlich eingeladen und die Vorstandsmitglieder freuen sich auf angeregte Gespräche über Tier(schutz)-Angelegenheiten und den persönlichen Kontakt.

**Heute: Vernissage von Rolf Kägi**

Unter dem Motto «passion in color» stellt Rolf Kägi seine Bilder im Restaurant Egelmoos beim Alters- und Pflegezentrum (APZ) an der Heimstrasse 15 aus. Die Vernissage, begleitet von klassischer Musik, findet heute Freitag, 19. August, von 18 bis 20 Uhr statt.

Seit über zehn Jahren malt Rolf Kägi aus Leidenschaft. Seine Bilder entstehen in vielen Schritten und Schichten und sind geprägt von spontanen Einwirkungen. Jahrelange und fortwährende Weiterbildungen in abstrakter Malerei bei namhaften Dozenten an der Kunstakademie Bad Reichenhall ergeben das Elxier für seine Bilder.

Die Ausstellung kann täglich bis 11. November im Restaurant Egelmoos besichtigt werden. Rolf Kägi und das APZ freuen sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher.

«Fit in den Kindergarten»: weiter geht's

Bereits zum sechsten Mal fand das Abschlussfest des Kurses «Fit in den Kindergarten» statt. Die Kinder durften einen kleinen Parcours absolvieren und bekamen an den verschiedenen Stationen wichtige Utensilien



für den Kindergarten, so zum Beispiel den Kindergartenstreifen, worauf sie sichtlich stolz waren. Am Schluss erhielten sie von Mirjam Warger, Leiterin Kinderprogramm, gute Wünsche für den Kindergarten.

«Fit in den Kindergarten» richtet sich an Eltern und deren Kinder, welche im kommenden August in den Kindergarten eintreten und noch nicht in einer Spielgruppe eingebunden sind. Im Kurs lernen die Kinder, sich in eine Gruppe einzufügen. Beim Basteln üben sie den Umgang mit Schere, Farben und verschiedenen Materialien. Sie hören Geschichten, spielen mit anderen Kindern, lernen, sich zu konzentrieren und zuzuhören.

Die Eltern wiederum haben die Möglichkeit, unter der Leitung von Mirje Sakiri verschiedene Angebote in Amriswil kennenzulernen. Unter anderem beinhaltet dies den Besuch eines Kindergartens, der Musikschule, der Stadtbibliothek etc. Ausserdem erhalten sie Informationen zum Schweizer Schulsystem, zur Erziehung und Förderung des Vorschulkindes und zu Ernährung und Zahnpflege.

Interessierte Eltern können sich jetzt für die siebte Staffel von «Fit in den Kindergarten»

anmelden. Die Anlaufstelle dafür ist das Sekretariat der Schulverwaltung im Webi-Zentrum an der Romanshonerstrasse 28, office@schuleamriswil oder 058 346 14 00.

Waldgottesdienst zum Thema Bäume

Vor lauter Wald sehen wir oft die Bäume nicht. Wir übersehen dabei ihre grosse Vielfalt und Pracht: Grosse und kleine Blätter tragen sie, unterschiedlichste Formen und verschiedene Farben kommen an ihnen zum Ausdruck. Was könnten die Bäume mit unserem Leben zu tun haben? Was ist ihre Geschichte und was ist unsere Geschichte? Zum Thema Bäume feiert die evangelische Kirchgemeinde Amriswil-Sommeri am kommenden Sonntag, 21. August, um 10 Uhr den familienfreundlichen Gottesdienst auf der lauschigen Waldwiese oberhalb von Rächlisberg. Der Weg ist ausgeschildert. (Schlechtwettervariante: evangelische Kirche, Auskunftstelefon 1600 ab 6 Uhr morgens.) Kuchenspenden werden vor dem Gottesdienst gerne entgegengenommen.

Um 11 Uhr folgt das Gemeindefest mit einem Platzkonzert des Musikvereins Sommeri, Verpflegungsmöglichkeit vom Grill, Getränke, Kuchenbuffet und Kaffee, einem Spielparcours und einem Ballonwettbewerb.

Triebwerk: Kick-off-Meeting

Vor neun Jahren in St. Gallen gestartet, wird der Verein Triebwerk heute in weitere Regionen ausgebaut. Unter anderem im Oberthurgau. Mit dem Ziel, die Lehrstellensuche zu optimieren und passende Nachwuchskräfte für Unternehmen zu finden. Damit die Aktivitäten im Oberthurgau ein Erfolg werden, braucht es das Engagement der Gewerbe- und Arbeitgeberverbände. In welcher Form, das erfahren die Teilnehmenden am Kick-off-Meeting vom 25. August in der Mehrzweckhalle Tübach. Eingeladen sind Lehrbetriebe sowie Gemeinde- und Schulräte. Anmelden kann man sich online bis heute Freitag, 19. August: www.verein-triebwerk.ch/veranstaltungen.

Turnveteranen im olympischen Fieber

Am 11. August wetteiferten die Turnveteranen Amriswil auf dem Minigolf-Platz um Punkte. Unter Anleitung von Hans Hardegger stürzten sich 25 Kameraden in den Wettbewerb. Höchste Konzentration führte zu folgenden Spitzenrangierungen: 1. Studer Werner, 2. Graf Ernst, 3. Zürcher Hans, 4. Schoop Peter und Naas Rene, 6. Moosbauer Hans.

Ab sofort trifft man sich wieder jeden Donnerstagabend um 17 Uhr in der Freiestrasse-Turnhalle zum Training und kameradschaftlichen Beisammensein. Interessierte dürfen gerne reinschauen.



UNTERE BAHNHOFSTRASSE

Wechsel zur letzten Bauetappe

Nicht die Bauferien in den Sommerferien, sondern das regnerische Wetter im Juli hat dafür gesorgt, dass die Strassensanierung an der Unteren Bahnhofstrasse zwischenzeitlich etwas in Rückstand geraten ist. Gemäss Rolf Scheurer von der Amriswiler Bauverwaltung kann aber am kommunizierten Ziel festgehalten und die Bauarbeiten bis Ende September abgeschlossen werden. Nächsten Mittwoch, 24. August, erfolgt der Belageinbau der zweiten Etappe. Danach startet die dritte und letzte Bauetappe im südlichen Bereich der Strasse. (RH)

AUSGEHEN UND MITMACHEN

FREITAG, 19. AUGUST

Vernissage Bilder Rolf Kägi, 18 bis 20 Uhr, Restaurant Egelmoos

Der Revisor, Theaterstück, 20.30 Uhr, Schloss Hagenwil

SAMSTAG, 20. AUGUST

Flohmarkt, 7 bis 16 Uhr, Marktplatz
Chnöpfltreff Vater/Kind, 9 bis 11 Uhr, Eltern-Kind-Zentrum

Bundesprogramm, 9 bis 11.30 Uhr, Regionale Schiessanlage Almsberg
FC Amriswil – SC Bronschhofen, Meisterschaft 2. Liga regional, 16.30 Uhr, Westplatz Tellenfeld
Der Revisor, Theaterstück, 20.30 Uhr, Schloss Hagenwil

SONNTAG, 21. AUGUST

Thurgauer Spieltag, Faustball/Volleyball, 9 bis 18 Uhr, Tellenfeld
Waldgottesdienst/Gemeindefest, Evangelische Kirchgemeinde Amriswil-Sommeri, 10 Uhr, Waldwiese oberhalb Rächlisberg
Der Revisor, Theaterstück, 14.30 Uhr, Schloss Hagenwil
Godi, 19 Uhr, Pentorama
Sommer-Organ-Konzert, Gabriel Dessauer, 20 Uhr, katholische Kirche
Der Revisor, Theaterstück, 20.30 Uhr, Schloss Hagenwil

DIENSTAG, 23. AUGUST

Informationsveranstaltung, Revision Ortsplanung, 20 Uhr, Pentorama

MITTWOCH, 24. AUGUST

Schülerflohmarkt, 13.15 bis 16.30 Uhr, Marktplatz
Schneewittchen und die sieben Zwerge, Theaterstück, 15 Uhr, Schloss Hagenwil
Diavortrag: «Marokko Teil 2», 15 Uhr, APZ-Saal
UBS Kids Cup Kantonalfinal, ab 16.15 Uhr, Sportplatz Tellenfeld

DONNERSTAG, 25. AUGUST

Wochenmarkt, 8 bis 11 Uhr, Marktplatz
Tanznachmittag, 14.30 Uhr, APZ-Saal
Lauffreie, 19 Uhr, Amriville-Vorplatz
Der Revisor, 20.30 Uhr, Schloss Hagenwil (ausverkauft)

SPRACH- KURSE FÜR ANFÄNGER

Kursstart
ab 22. August 2016



- Deutsch, Englisch, Englisch 50+, Englisch Travel, Italienisch, Italienisch Travel, Französisch, Spanisch, Spanisch Travel
- NEU: Deutsch langsam lernen
- Diplomsprachkurse: Deutsch und Englisch

Kurseintritt in fortgeschrittenes Niveau oder Konversationskurse jederzeit möglich. Kostenloser Einstufungstest und kostenlose Probelektion.

Wir beraten Sie gerne, rufen Sie uns an.

Information & Anmeldung:
Arbon, Tel. 071 447 15 20
klubschule.ch

klubschule

MIGROS

Amriswil Alterssiedlung Tellenfeld
Sportplatzstrasse 5
nur an AHV- oder IV-Rentner
3 1/2 Zimmer Wohnung
im 1. Stock

Mietzins Fr. 1'375.- inkl. HK/NK,
zzgl. Service-Pauschale für
div. Dienstleistungen
Fr. 150.- für Einzelpersonen /
Fr. 240.- für Ehepaare
Mittagsverpflegung im Haus

Bezug ab 1. Sept. 2016 oder
nach Vereinbarung.

Auskünfte und Besichtigung durch
Herr und Frau Frick 071 411 02 61
(9.00-12.00 Uhr) oder 071 344 15 85.

MENEGROUP AG
IMMOBILIENVERMITTLUNG + BAUBERATUNGEN

Leben mit Kultur

Der Video-Blog des Amriswiler Kulturbeauftragten Andreas Müller

Diese Woche:
Kulturtipps zum Saisonstart 2016/2017
Comedy: Duo Luna Tic am 16. September
Konzert: Thurgauer Jodlermesse am 18. September
Lesung: Jan-Philipp Sendker am 12. September

www.lebenmitkultur.ch



waelli.ch

Herzliche Gratulation Roman Heierli

zur erfolgreich bestandenen
Lehrabschlussprüfung mit der Note 5.2.

Wäli - der Lehrbetrieb
Wir bilden aktuell 25 Lernende aus.

WIR KENNEN UNS AUS

wäli

Ingenieure

Super Ausbildungen.
Seit über 60 Jahren.

Wäli AG Ingenieure
Neustrasse 2
8590 Romanshorn

DIE OPEL NUTZFAHRZEUGE

JETZT SCHON AB CHF 11'990.-

Mehr Informationen auf www.opel.ch.

Wir bewegen Sie.

Metropol Garage AG
Romanshonerstrasse 203 • 8580 Amriswil
Tel. 071 414 20 00 • www.metropol-garage.ch

Filmprogramm



Während der Sommerpause

Open-Air-Kino «Löwen», Sommeri

Virgin Mountain – Aussenseiter mit Herz
sucht Frau fürs Leben

Freitag, 26. August, um 21.00 Uhr; von Dagur Kari, mit
Gunnar Jonsson, Ilmur Kristiansdóttir, Sigurjon Kjartansson
Island 2015 | Originalversion mit d-Untertiteln | ab 12
(16) Jahren | 94 Min.

Das brandneue Testament –
Gott existiert, er lebt in Brüssel

Samstag, 27. August, um 21.00 Uhr; von Jaco van Dornael,
mit Pili Groyne, Benoît Poelvoorde, Yolande Moreau,
Catherine Deneuve
Brüssel 2015 | Originalversion mit d-Untertiteln | ab 8
(12) Jahren | 113 Min.

Erfahren Sie mehr über das bereits zur Tradition gewordene
Roxy-Open-Air-Kino im Garten des «Löwen», Sommeri unter:
www.loewenarena.ch

Start der Kinosaison – 1. September 2016

Ein ganzes halbes Jahr – Me before You

Donnerstag, 1. September, um 20.15 Uhr; von Thea Sharrock,
mit Emilia Clarke und Sam Claflin
USA 2016 | Deutsch | ab 12 (14) Jahren | 110 Min.

Toni Erdmann – eine Vater-Tochter-Geschichte
Freitag, 2. September, und Samstag, 10. September,
jeweils um 20.15 Uhr; von Maren Ade, mit Peter Simonischek
und Sandra Hüller
Deutschland 2016 | Deutsch | ab 12 (16) Jahren | 162 Min.

Le goût des merveilles –
Birnenkuchen mit Lavendel

Samstag, 3. September, und Mittwoch, 7. September,
um 20.15 Uhr; von Eric Besnard, mit Virginie Efira
und Benjamin Lavernhe
Frankreich 2015 | Originalversion mit d-Untertiteln | ab 6
(10) Jahren | 100 Min.

Tag des Kinos: Grosse Emotionen auf
grosser Leinwand

Sonntag, 4. September, um 11.00 Uhr, um 14.30 Uhr
und um 17.30 Uhr; an diesem erlebnisreichen, cineastischen
Tag kostet der Eintritt pro Film nur 5 Franken. Das «Roxy»
und über 250 Kinos in der Schweiz und in Liechtenstein
machen am Tag des Kinos mit.

Das Film-Programm dazu:

- «Acorda Brasil – The Violin Teacher», um 11.00 Uhr
- «The Secret Life of Pets – die Wahrheit über unsere Haustiere», um 14.30 Uhr
- «Maggie's Plan» – Affäre oder Beziehung, um 17.30 Uhr

Kino Roxy

Salmsacherstrasse 1 | 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 10 63 | www.kino-roxy.ch

Die nächste Ausgabe von
amriswil aktuell
erscheint am 26. August.

das **BRUSTZENTRUM**
STEPHANSHORN

HIRSLANDEN
KLINIK STEPHANSHORN

HABEN SIE FRAGEN ZU BRUSTKREBS?

Unter 071 282 73 73 erreichen Sie uns ausser mittwochs
täglich von 10 - 16 Uhr oder per Mail unter
brustzentrum.stephanshorn@hirslanden.ch

Klinik Stephanshorn, Brauerstrasse 95, 9016 St.Gallen
www.hirslanden.ch/brustzentrum-sg

Brigitte Häberli,
Ständerätin
Thurgau

“ Mit der Initiative gefährden wir unsere AHV. Das ist verantwortungslos! ”

Teure AHV-Initiative NEIN
www.thurgauerkomitee.ch

Kleinanzeigen Marktplatz

Infolge Haushaltsauflösung trennen wir uns von
div. neuwertigen Möbeln: Doppelbett mit Qualitäts-
matratzen, moderne Wohnwand, div. Kleinmöbel und
zwei Pulte. Günstig abzugeben nach Absprache.
Besichtigung in Romanshorn möglich.
Tel. 076 387 39 53

Schöne 3½-Zimmer-Wohnung in Steinebrunn zu
vermieten. 92m2, grosser Balkon, tolle Weitsicht.
Miete inkl. NK Fr. 1300.-, Garage Fr. 100.-.
Per sofort oder nach Vereinbarung.
071 951 49 51

Kleinanzeigen bis 5 Zeilen im «amriswil aktuell»: Fr. 20.-
Jede weitere Zeile: Fr. 4.-
Anzeige aufgeben: info@stroebele.ch / 071 466 70 50

FLEISCHMANN
IMMOBILIEN



Zielgruppen optimal erreichen

Für den erfolgreichen Verkaufsabschluss ist das
Marketing-Team von Fleischmann Immobilien auf
diversen Kanälen aktiv – speziell auch in den
rasant wachsenden sozialen Medien.

Tel. 071 446 50 50, www.fleischmann.ch